



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

Grüner als die Grünen

Wer ökologisch und gegen-Klimawandel wählen will, ...

... wählt eh das Original

uns wird ja eh keine Kompetenz in dem Thema zugetraut

**Warum als X-ter das Gleiche zu dem Thema sagen,
das bringt uns doch eh keinen Erfolg**



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

„und wo haben wir da jetzt den „piratigen Ansatz“?“

Das war oft die Frage, wir in der AG Umwelt uns nach längerer Diskussion gestellt haben und auch immer wieder stellen.

Der Versuch, jene Punkte voran zu stellen, die nicht in der Agenda der „Konkurrenz“ vorkommen war unser grundsätzliches Ziel bei der Erstellung von Programm-Vorschlägen und Blogbeiträgen.



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

1. Chancen moderner Technik nutzen

Umwelttechnologie ist einer der ganz großen Zukunftsmärkte. grundsätzlich falsch. Das Bestreben Deutschlands sollte es der internationalen Wettbewerb nicht abgehängt zu werden.

2. CO2-Ausstoß von Kohlekraftwerken absenken

Gaskraftwerke stoßen pro erzeugter Kilowattstunde nur ca. 35% d CO2-Menge aus. Gas ist geringfügig teurer als Braun- oder Steinkohle. Eine realisierbare Maßnahme dar, die durch die Stromerzeugung verursacht wird.

Gaskraftwerke sind als Brückentechnologie bereits mit ausreichender Betriebszeit

- ab 01.07.2020 nur noch 50% CO2 des monatlichen Referenzwertes
- ab 31.12.2021 nur noch 25% CO2 des monatlichen Referenzwertes dürfen.

Am 31.12.2023 erfolgt die endgültige Abschaltung aller Kohlekraftwerke



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

6. Erhöhung der Luftverkehrsabgabe

Wir fordern eine einheitliche Luftverkehrsabgabe von 42,00 Euro pro Person und Flug z

8. Innerstädtischer und Öffentlicher Personennahverkehr

Die Aufteilung des Verkehrsraums in unseren Städten muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Verkehrswegen für Fußg
Rollerfahrer ist die höchste Priorität einzuräumen. Der ÖPNV muss schnellstmöglich kostenlos zur Verfügung gestellt und deutlich z

Städte ab 40.000 Einwohner werden verpflichtet, Gebiete auszuweisen, in denen ab 2030 nur fossilfreier Verkehr zugelassen wird.



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

6. Erhöhung der Luftverkehrsabgabe

Wir fordern eine einheitliche Luftverkehrsabgabe von 42,00 Euro pro Person und Flug z

8. Innerstädtischer und Öffentlicher Personennahverkehr

Die Aufteilung des Verkehrsraums in unseren Städten muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Verkehrswegen für Fußgänger und Rollerfahrer ist die höchste Priorität einzuräumen. Der ÖPNV muss schnellstmöglich kostenlos zur Verfügung gestellt und deutlich z

Städte ab 40.000 Einwohner werden verpflichtet, Gebiete auszuweisen, in denen ab 2030 nur fossilfreier Verkehr zugelassen wird.

15. Verlängerung der Produkt-Gewährleistung

Durch die Verlängerung der Produkt-Gewährleistung von 24 auf 36 Monate werden Austausch-Zyklen verlängert

7. Steuerliche Regelungen für Verkehr und Heizungen

Die Attraktivität von Bahn und ÖPNV ist durch eine vollständige Mehrwertsteuerbefreiung zu erhöhen.



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

6. Erhöhung der Luftverkehrsabgabe

Wir fordern eine einheitliche Luftverkehrsabgabe von 42,00 Euro pro Person und Flug z

8. Innerstädtischer und Öffentlicher Personennahverkehr

Die Aufteilung des Verkehrsraums in unseren Städten muss den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Verkehrswegen für Fußgänger und Rollerfahrer ist die höchste Priorität einzuräumen. Der ÖPNV muss schnellstmöglich kostenlos zur Verfügung gestellt und deutlich z

Städte ab 40.000 Einwohner werden verpflichtet, Gebiete auszuweisen, in denen ab 2030 nur fossilfreier Verkehr zugelassen wird.

15. Verlängerung der Produkt-Gewährleistung

Durch die Verlängerung der Produkt-Gewährleistung von 24 auf 36 Monate werden Austausch-Zyklen verlängert

7. Steuerliche Regelungen für Verkehr und Heizungen

Die Attraktivität von Bahn und ÖPNV ist durch eine vollständige Mehrwertsteuerbefreiung zu erhöhen.

und Diesel um 3 Cent/Liter gefördert werden. Die Steuer auf Heizöl bleibt zur Vermeidung sozialer Härten unverändert. Es sind jedoch steuerliche Anreize und Zuschüsse für fossilfreie Heizsysteme zu gewähren.

Die AG Umwelt schlägt daher vor, im Bereich Verkehr die Energiesteuer auf Benzin und Diesel nur moderat um 3 Cent zu erhöhen und die auf Heizöl nicht zu verändern. Denn es ist nicht ersichtlich, wie eine sozialverträgliche pauschale CO2-Bepreisung stattfinden kann, da Personengruppen mit niedrigem Einkommen **einen höheren Anteil ihres Einkommens** für Verkehr und Heizung ausgeben.



- **Der „piratige Ansatz“ Teil2**

Grüner als die Grünen

Wer ökologisch und gegen-Klimawandel wählen will, ...

... wählt eh das Original

uns wird ja eh keine Kompetenz in dem Thema zugetraut

**Warum als X-ter das Gleiche zu dem Thema sagen,
das bringt uns doch eh keinen Erfolg**